

Stand: 06.05.2026 23:21:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6542

"Erkundung und Bewertung von natürlichen Wasserstoffvorkommen in Nordbayern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/6542 vom 06.05.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/7260 des WI vom 22.05.2025
3. Beschluss des Plenums 19/7499 vom 10.07.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 10.07.2025



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier** und **Fraktion (AfD)**

### **Erkundung und Bewertung von natürlichen Wasserstoffvorkommen in Nordbayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine umfassende geologische Untersuchung zu potenziellen Vorkommen von natürlichem Wasserstoff in Nordbayern, insbesondere in Franken, in Auftrag zu geben.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Menge und Verteilung: Ermittlung der Menge und Verteilung möglicher Wasserstoffvorkommen in Terawattstunden (TWh), basierend auf den hohen Konzentrationen, die in Gebieten wie den Haßbergen bei Bad Kissingen und anderen vielversprechenden Standorten festgestellt wurden.
- Förderbarkeit und Kosten: Bewertung der Förderbarkeit, Explorationskosten und Gesteinskosten, unter Berücksichtigung der Möglichkeit, Wasserstoff zusammen mit geothermischer Energie und möglicherweise Helium aus Bohrungen zu gewinnen.
- Wirtschaftlichkeitsbewertung: Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsbewertung im Vergleich zu globalen Erdgaspreisen sowie zu den Kosten von grünem Wasserstoff, unter Berücksichtigung des Potenzials für lokale Energieproduktion.
- Technologien und Infrastruktur: Untersuchung möglicher Fördertechnologien, Transportwege und Speicherorte, unter Einbeziehung bestehender Infrastruktur oder der Entwicklung neuer Infrastruktur.
- Testphase: Durchführung von Probebohrungen und einer Testförderung bei nachgewiesenen Wasserstoffvorkommen, möglicherweise in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und privaten Initiativen, wie dem geplanten Start-up-Unternehmen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

### **Begründung:**

Aufgrund der Notwendigkeit einer diversifizierten Energieversorgung setzt sich die AfD-Fraktion für Technologieoffenheit im Energiemix ein. Natürlicher Wasserstoff stellt in diesem Kontext eine vielversprechende Nischentechnologie dar.

#### Geologisches Potenzial in Nordbayern

Jüngste Forschungen vom GeoZentrum Nordbayern der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg haben hohe Konzentrationen von natürlichem Wasserstoff in der Region, insbesondere in Franken, nachgewiesen. Messungen in Gebieten wie den Haßbergen bei Bad Kissingen ergaben Konzentrationen von über 1000 ppm (Parts per Million), was auf ein erhebliches Potenzial hinweist. Zudem hat die Bundesanstalt für

Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Oberfranken geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, darunter den Einsatz einer Hubschraubersonde zur Kartierung von Serpentinivorkommen im Untergrund, etwa in der Münchberger Gneismasse. Diese Bemühungen unterstreichen das wissenschaftliche Interesse am Wasserstoffpotenzial der Region und die Notwendigkeit einer umfassenden geologischen Untersuchung zur Quantifizierung und Bewertung der Ressourcen.

#### Natürlicher Wasserstoff als Alternative

Natürlicher Wasserstoff entsteht durch geologische Prozesse wie die Serpentinisierung in bestimmten Gesteinsformationen. Globale Schätzungen deuten auf riesige Reserven hin, wobei die förderbaren Mengen ausreichen würden, um den weltweiten Wasserstoffbedarf für Jahrhunderte zu decken. Angesichts der günstigen geologischen Bedingungen in Nordbayern, einschließlich Formationen wie der Münchberger Gneismasse, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für beträchtliche Wasserstoffvorkommen in der Region.

Im Gegensatz zu grünem Wasserstoff, der durch Elektrolyse mit hohen Kosten und Ressourcenbedarf erzeugt wird (laut McKinsey 450 Euro/MWh aus Windenergie und 510 Euro/MWh aus Photovoltaik), kann natürlicher Wasserstoff direkt aus dem Boden gefördert werden, was potenziell zu erheblich geringeren Kosten führt. Die Pläne der Staatsregierung zur Produktion von grünem Wasserstoff bis 2030 belaufen sich auf maximal 3,5 TWh, was nur etwa 4 Prozent des bayerischen Gesamtbedarfs entspricht. Die Erkundung von natürlichem Wasserstoff könnte eine kosteneffizientere und skalierbare Lösung bieten.

#### Innovative Ansätze und wirtschaftliche Chancen

Darüber hinaus könnte die Gewinnung von natürlichem Wasserstoff mit der Produktion geothermischer Energie integriert werden, wie laufende Forschungen nahelegen. Von dem Leiter der Forschungen wird vorgeschlagen, Wasserstoff aus Bohrungen in 1000 bis 1500 m Tiefe zu gewinnen, möglicherweise zusammen mit Helium, was die wirtschaftliche Tragfähigkeit beider Technologien verbessern und zur lokalen Energieerzeugung beitragen könnte.

Das geplante Start-up-Unternehmen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zielt darauf ab, Projekte zur Gewinnung von natürlichem Wasserstoff und zur Erzeugung sauberer Energie für lokale Verbraucher zu entwickeln. Eine geologische Untersuchung würde wichtige Daten liefern, um solche Initiativen zu unterstützen, Investitionen in die Region zu fördern und die Grundlage für eine Testförderung zu schaffen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung**

**Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)**  
Drs. 19/6542

**Erkundung und Bewertung von natürlichen Wasserstoffvorkommen in Nordbayern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian Köhler**  
Mitberichterstatter: **Martin Mittag**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 29. Sitzung am 22. Mai 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Ablehnung
  - SPD: AblehnungAblehnung empfohlen.

**Stephanie Schuhknecht**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier** und  
**Fraktion (AfD)**

Drs. 19/6542, 19/7260

**Erkundung und Bewertung von natürlichen Wasserstoffvorkommen in  
Nordbayern**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Ludwig Hartmann**

IV. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

#### **über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Vorab ist über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Ein barrierefreies Gesundheitssystem für Bayern - UN-Behindertenrechtskonvention endlich umsetzen" auf Drucksache 19/5983 gesondert abzustimmen. Der federführende Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die endgültige Abstimmungsliste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Europaangelegenheiten

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Gerhard Hopp, Martin Wagle, Alex Dorow u.a. CSU  
 Subsidiarität  
 Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2014/45/EU über die regelmäßige technische Überwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und der Richtlinie 2014/47/EU über die technische Unterwegskontrolle der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen, die in der Union am Straßenverkehr teilnehmen  
 COM(2025) 180 final  
 BR-Drs. 217/25  
 Drs. 19/7283, 19/7430

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Europäischer Aktionsplan für die Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern  
COM(2025) 10 final  
BR-Drs. 77/25  
Drs. 19/5947, 19/7425

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Dem Vorhaben wird zugestimmt.  
Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur politischen Agenda für den Europäischen Forschungsraum 2025-2027  
COM(2025) 62 final  
BR-Drs. 132/25  
Drs. 19/6844, 19/7427

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Justiz und Grundrechte

Öffentliche Konsultation zur EU-Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen nach 2025

01.04.2025 - 24.06.2025

Drs. 19/6343, 19/7434

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/7434 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Klimaschutz

Öffentliche Konsultation zur Überprüfung des EU-Emissionshandelssystems 1 (EHS1)

15.04.2025 - 08.07.2025

Drs. 19/6748, 19/7431

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/7431 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

6. Antrag des Abgeordneten Jörg Baumann AfD  
Abbau von Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei  
Drs. 19/5677, 19/7264 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ein barrierefreies Gesundheitssystem für Bayern –  
UN-Behindertenrechtskonvention endlich umsetzen  
Drs. 19/5983, 19/7265 (A)

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**

8. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Holger Gießhammer,  
Anna Rasehorn u.a. SPD  
Hilfe für Menschen in seelischer Not:  
Sozialpsychiatrische Dienste in Unterfranken sichern!  
Drs. 19/6005, 19/7266 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,  
Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern I:  
Pflegeausbildung auch in Reha-Kliniken und weiteren Einrichtungen  
Drs. 19/6144, 19/7267 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern II:  
Reha-Kliniken in Krankenhausreform mitdenken  
Drs. 19/6145, 19/7268 (G)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern III:  
Wirtschaftliche Situation der Reha-Kliniken verbessern,  
Bürokratie abbauen  
Drs. 19/6146, 19/7279 (ENTH)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention stärken, Zukunft der Reha in Bayern sichern IV:  
Digitale Transformation in den Reha-Einrichtungen unterstützen  
Drs. 19/6147, 19/7269 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sanierungsbedarf erheben – öffentliche Schwimmbäder erhalten  
Drs. 19/6169, 19/7256 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Kerstin Schreyer u.a. CSU  
Digitale Speicherung von Leistungsnachweisen  
Drs. 19/6509, 19/7253 (E)  
Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Umweltschäden verhindern:  
Aktives Gänsemanagement weiterentwickeln  
Drs. 19/6516, 19/7259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Erkundung und Bewertung von natürlichen Wasserstoffvorkommen in Nordbayern  
Drs. 19/6542, 19/7260 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag  
Drs. 19/6563, 19/7231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für die Zukunft des Naturschutzes:  
Kenntnis der Artenvielfalt sichern – Nachwuchs fördern  
Drs. 19/6576, 19/7244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken II:  
Anerkennung von Anti-Kollisionssysteme für Windenergieanlagen  
Drs. 19/6577, 19/7245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einsatz für Mengenschwelle für Biogas in der  
Störfall-Verordnung auf 25.000 kg anheben  
Drs. 19/6578, 19/7246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schnellerer Umstieg auf Pauschalierung  
bei der Finanzierung privater Förderschulen  
Drs. 19/6583, 19/7254 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Echter Bürokratieabbau statt teurer Alibimaßnahmen: Bayerischen Bürokratiebeauftragten und Bayerischen Normenkontrollrat abschaffen!  
Drs. 19/6592, 19/7232 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)  
Förderung von Tempo 50  
Drs. 19/6602, 19/7257 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

24. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)  
Erwerb von ICE 3 Zügen prüfen  
Drs. 19/6603, 19/7255 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)  
Gebrauchte Züge beim Vergabeverfahren der BEG berücksichtigen  
Drs. 19/6604, 19/7258 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

26. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD)  
Missbräuchliche Umgehung von Sprachtests im Einbürgerungsverfahren wirksam unterbinden!  
Drs. 19/6617, 19/7233 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen auch in bebauten Randgebieten: Rechtsklarheit und finanzielle Unterstützung für Kommunen schaffen  
Drs. 19/6671, 19/7249 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur aktuellen Lage des bayerischen Einzelhandels (insbesondere in strukturschwachen Regionen)  
Drs. 19/6684, 19/7261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umsetzung der Forderungen aus Bayern-Ei-Untersuchungsausschuss, ORH-Bericht und Coramentum-Gutachten  
Drs. 19/6688, 19/7250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Psychosoziale Hilfen auf eine sichere und nachhaltige finanzielle Basis stellen!  
Drs. 19/6690, 19/7270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Petra Högl u.a. CSU  
Bericht zu den Ergebnissen der 16. UN-Weltnaturkonferenz in Rom  
Drs. 19/6694, 19/7251 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU  
Wirtschaftsentlastungen: Bürokratieabbau bei Melde- und Dokumentationspflichten nach der DSGVO auf EU-Ebene  
Drs. 19/6696, 19/7262 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)  
EU-CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwerte abschaffen – Keine planwirtschaftlichen Vorgaben für die Automobilindustrie in Bayern, Deutschland und Europa  
Drs. 19/6697, 19/7263 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

34. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Thomas Holz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie  
Drs. 19/6698, 19/7252 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>